

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: In unserer neuen Schule Schwerpunkt: Schreiben, Lesen, Erzählen	Umfang	Jahrgangsstufe
		12	5.0

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> Erfahrungen austauschen im Gespräch Ängste und Wünsche mündlich und schriftlich artikulieren mündliches Erzählen Erzählungen über Schule und Lernen besprechen Briefe schreiben Textaufbau 	<ul style="list-style-type: none"> Neue Schule, neue Klasse Geschichten aus der Schule <i>Arbeitstechniken: Arbeitsplatz, Hausaufgaben, Zeiteinteilung/-planung, Heftgestaltung</i> <i>Einführung in die Schulbibliothek</i>
---	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen <ul style="list-style-type: none"> (2) eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig erzählen 	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen <ul style="list-style-type: none"> (7) Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung vereinbaren und auf deren Einhaltung achten 	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> (2) eigene Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen und dabei in Ansätzen Erzähltechniken anwenden (9) persönliche Briefe formulieren 	Umgang mit Sachtexten und Medien
Zuhören		Umgang mit literarischen Texten
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung <ul style="list-style-type: none"> (1) Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprechenden und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit erkennen. 	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben <ul style="list-style-type: none"> Briefspezifische Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge		Überprüfungsformate/Produkte
LB 5, Kap 1, S. 14 ff. (Arbeitstechniken: Kap. 15, S.307 ff.)	UV:		Klassenarbeit Typ 1 b) erzählen auf der Basis von Mustern <ul style="list-style-type: none"> z.B. Antwortbrief

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Zum Donnerwetter! – Grammatiktraining Schwerpunkt: (Wörter und Wortarten - GR I)	Umfang	Jahrgangsstufe
		15	5.1

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Wortarten im Textzusammenhang • Wortarten und ihre Funktion • Verwendungsmerkmale von Wortarten • Spezifische Gestalt von Wortarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kasus und Numerus bei Nomina und Adjektiven(Deklination) • Person und Personalendung beim Verb (Konjugation) • Tempora und Zeitenfolge • Steigerung des Adjektivs • <i>Orthografische und grammatische Normen kontrollieren</i>
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen	Texte schreiben	Umgang mit Sachtexten und Medien
Zuhören		Umgang mit literarischen Texten
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien
• ...		

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> • (3) Wortarten unterscheiden, erkennen, deren Funktion untersuchen und sie terminologisch richtig bezeichnen • (4) die einschlägiger Flexionsformen und deren Funktion kennen und sie richtig anwenden • (6) die Bildung von Wörtern untersuchen, einfache sprachliche Bilder verstehen • (7) über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen 	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (14) Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden durch richtiges Abschreiben, Sprech- und Schreibproben, Fehleranalyse und Nachschlagen im Wörterbuch
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte	
LB 5, Kap. 12, S. 219 ff.	Grundschulkenntnisse	Klassenarbeit Typ 5	

fächerverbindende Kooperation mit Bi, Ek (vor Osterferien) - verbindlich -	Thema: Tiere als Freunde Schwerpunkt: Informationen sammeln und auswerten	Umfang 15	Jahrgangsstufe 5.2
---	---	--------------	------------------------------

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte auswerten • Lexika fachgerecht • mehrere Texte (kontinuierlich / diskontinuierlich (Tabellen und Grafiken) lesen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Mind Map</i> • <i>Visualisierungen</i> • <i>Arbeitstechniken zur Sachtextbearbeitung anwenden und üben</i> • <i>Texte gliedern, Teilüberschriften finden</i> • <i>Suchstrategien zur Informationsentnahme anwenden</i>
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • (3) Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben • (4) stichwortgestützt Ergebnisse zu einem begrenzten Sachthema vortragen und hierbei in einfacher Weise Medien einsetzen 	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien <ul style="list-style-type: none"> • (1) Informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen unterscheiden, Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten erfassen und unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis aufbauen, über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen • (2) Informationsquellen nutzen [...]
Gespräche führen Zuhören	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (3) über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden, berichten, die Bedeutung nicht sprachlicher Zeichen erklären • (8) Aussagen zu diskontinuierlichen Texten formulieren 	Umgang mit Sachtexten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • (3) Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen • (4) grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung unterscheiden
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Umgang mit literarischen Texten Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel <ul style="list-style-type: none"> • (8) Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch untersuchen und die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen erkennen und nutzen 	Richtig schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (11) über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung verfügen und es anwenden
Material/Medien LB 5, Kap. 4, S. 75 ff. und Kap. 10, S. 185 ff.	Voraussetzungen / Bezüge UV:	Überprüfungsformate/Produkte Klassenarbeit Typ 2 <ul style="list-style-type: none"> • sachlich beschreiben auf der Basis von Material 	

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Tierisches Vergnügen Schwerpunkt: Lyrische Texte I	Umfang	Jahrgangsstufe
		15	5.3

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Altersgemäße Gedichte rezipieren und rezitieren • Struktur von Gedichten: formgebundene / freie Lyrik • mit Sprache spielen, Gedichte schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte umschreiben, weiterschreiben • Gedichte als verdichtete, bildhafte Sprache • Metapher, Vergleich, Personifikation, Enjambement, Parallelismus • <i>Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten</i> •
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen	Texte schreiben	Umgang mit Sachtexten und Medien
Zuhören		Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • (9) Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen untersuchen
Gestaltend sprechen/szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> • (11) gestaltend sprechen • (12) kürzere Texte auswendig vortragen 		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • (11) Geschichten nachgestalten, umformulieren, Texte mit Hilfe von vorgegebenen Textteilen produzieren

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge		Überprüfungsformate/Produkte
LB 5, Kap. 08, 157 ff.	UV:		Klassenarbeit Typ 4a <ul style="list-style-type: none"> • einen literarischen Text analysieren

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Auf Schatzsuche – Der Sprache auf der Spur Schwerpunkt: Sätze und Satzglieder	Umfang	Jahrgangsstufe
		16	5.4

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekte, adverbiale Bestimmungen • Satzarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Umstellprobe • Ersatzprobe • Weglassprobe • Erweiterungsprobe
---	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen	Texte schreiben	Umgang mit Sachtexten und Medien
Zuhören		Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • (7) einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel <ul style="list-style-type: none"> • (9) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen untersuchen • (10) Kenntnisse in der deutschen Sprache auf das Erlernen fremder Sprachen beziehen 	Richtig schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (12) wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen beherrschen
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte	
LB 5, Kap 13, S. 253 ff.	UV:	Klassenarbeit Typ 5	<ul style="list-style-type: none"> • einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten

fächerverbindende Kooperation mit Politik	Thema: Meinungen vertreten – Gespräche untersuchen Schwerpunkt: Diskutieren und Argumentieren	Umfang	Jahrgangsstufe
		12	5.5

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Konflikte aufgreifen und besprechen • Vorschläge machen und diskutieren • Kritik angemessen äußern und akzeptieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Streitgeschichten • Gesprächsregeln erarbeiten/überarbeiten/ergänzen
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • (5) Wünsche und Forderungen angemessen vortragen 	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen <ul style="list-style-type: none"> • (7) Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung vereinbaren und auf deren Einhaltung achten 	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (4) Eigene Meinungen formulieren und hierfür Argumente anführen. 	Umgang mit Sachtexten und Medien Umgang mit literarischen Texten
Zuhören		
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung <ul style="list-style-type: none"> • (1) Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecherinnen und Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit erkennen 	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
---	--	---	--------------------------

Material/Medien LB 5 Kap. 2 S. 31 ff.	Voraussetzungen / Bezüge UV:	Überprüfungsformate/Produkte Klassenarbeit Typ 3
---	--	---

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Das glaubst du nicht! – Spannend erzählen Schwerpunkt: Erzählen	Umfang	Jahrgangsstufe
		15	5.6 oder 5.7

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Gliederung und Strukturen des Erzählens • Spannungselemente/ spannende Sprache verwenden • Erzählungen planen und entwickeln (Aufbau) 	<ul style="list-style-type: none"> • Abenteuer im Alltag • kurze (Grusel-)Geschichten • <i>Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten</i>
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • (1) deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen • (2) eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig erzählen 	Schreiben als Prozess <ul style="list-style-type: none"> • (1) sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und der Textüberarbeitung anwenden 	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • (9) aufmerksam zuhören, sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere reagieren 	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (7) Fragen zu Texten entwickeln und beantworten und Aussagen belegen. 	Umgang mit Sachtexten und Medien Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • (6) einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten erfassen • (7) einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte	
LB 5, Kap 3, S. 51 ff. (in Teilen: Kap. 5, S. 91 ff.)	UV:	Klassenarbeit Typ 1 a/b	

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Es war einmal ... Schwerpunkt: Epik I	Alternative: Ganzschrift	Umfang	Jahrgangsstufe
			15	5.7 oder 5.6

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Sprache der Märchen • Märchen erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> • Märchen aus anderen Ländern • Märchen umerzählen und neu erfinden • <i>Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten</i>
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (7) Fragen zu Texten entwickeln und beantworten und Aussagen belegen. 	Umgang mit Sachtexten und Medien
Zuhören		Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • (6) einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten erfassen
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge		Überprüfungsformate/Produkte
LB 5, Kap 6, S. 113 ff.	UV:		Klassenarbeit Typ 6 oder 4a

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: <u>Grammatiktraining</u> Schwerpunkt: Sätze und Satzglieder	Umfang	Jahrgangsstufe
		12	6.1

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Adverbiale Bestimmungen • Attribute als Ergänzungen innerhalb von Satzgliedern • Unterscheidung: Adverbialsatz und Relativsatz 	<ul style="list-style-type: none"> • Satzgefüge und Satzreihe • Zeichensetzung im Satz • Satzglieder und -verbindungen
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen	Texte schreiben	Umgang mit Sachtexten und Medien
Zuhören		<ul style="list-style-type: none"> • (5) Inhalte und Wirkungsweisen [...] jugendspezifischer Texte erfassen Umgang mit literarischen Texten
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
	<ul style="list-style-type: none"> • (5) die grundlegenden Strukturen des Satzes beschreiben 		<ul style="list-style-type: none"> • (13) satzbezogene Regelungen kennen und beachten

Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte
Deutschbuch 6 (neu), Kap. 13, S. 248 - 270 (evtl. kombiniert mit Kap. 12: Wortarten)	UV:	Klassenarbeit Typ 5 (einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten)

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Alte und neue Weltwunder Schwerpunkt: Sachtexte untersuchen	Umfang	Jahrgangsstufe
		15	6.2

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Funktion von Sachtexten (Bericht/ Appell) erkennen und unterscheiden • sachliche Sprache anwenden • diskontinuierliche und kontinuierliche Texte • Fünf – Schritt – Lesemethode für die Texterschließung • 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Nachschlagewerke nutzen</i> • <i>Stichwortzettel herstellen</i> • <i>Informationen sammeln, ordnen, ergänzen</i> • <i>Wesentliches hervorheben</i> • <i>Präsentationstechniken anwenden (Folie/Plakat)</i>
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • (4) stichwortgestützt Ergebnisse zu einem begrenzten Sachthema vortragen und hierbei in einfacher Weise Medien einsetzen 	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien <ul style="list-style-type: none"> • (1) informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen unterscheiden, Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten erfassen und unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis aufbauen, über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen Umgang mit Sachtexten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • (2) Informationsquellen nutzen • (3) Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen • (4) grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung unterscheiden • (5) Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte erfassen Umgang mit literarischen Texten
Gespräche führen	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (3) über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden, berichten, die Bedeutung nicht sprachlicher Zeichen erklären • (8) Aussagen zu diskontinuierlichen Texten formulieren 	
Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • (10) sich Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten 		
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge		Überprüfungsformate/Produkte
Deutschbuch 6 (neu), Kap. 10, S. 188 – 202	UV:		Klassenarbeit Typ 2b

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Naturbilder Schwerpunkt: Gedichte verstehen und gestalten	Umfang	Jahrgangsstufe
		15	6.3

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> Naturlyrik untersuchen Metapher, Vergleich, Symbolik, Wortwahl, Steigerung, Rhythmus, Reimformen, Metrum Grundbegriffe der Textbeschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> mit Textverarbeitungsprogramm umgehen Zitate in den eigenen Text integrieren
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> (7) Fragen zu Texten entwickeln und beantworten und Aussagen belegen. 	Umgang mit Sachtexten und Medien
Zuhören		Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> (9) Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen untersuchen
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien
<ul style="list-style-type: none"> (12) kürzere Texte auswendig vortragen 		

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> (7) über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen 	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
---	---	---	--------------------------

Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte
Deutschbuch 6 (neu), Kap. 8, S. 154 - 170	UV:	Klassenarbeit Typ 4a <ul style="list-style-type: none"> einen literarischen Text analysieren

fächerverbindende Kooperation mit Ge, L, Frz	Thema: Fabeln und / oder Sagen Schwerpunkt: Epik II	Umfang	Jahrgangsstufe
		15	6.4

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Antike Heldensagen lesen, verstehen, nacherzählen, verändern • Lokale Sagen (Hexenpfad) 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fabelmerkmale</i> • <i>Fabelfunktion im Wandel der Zeiten</i> • <i>Fabeln umschreiben, erfinden, illustrieren</i> • <i>Fabeln als Comics</i> • <i>Texte gliedern</i>
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen Zuhören	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (2) Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen, dabei in Ansätzen Erzähltechniken anwenden 	Umgang mit Sachtexten und Medien Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • (6) einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten erfassen • (7) einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • (11) Geschichten nachgestalten, umformulieren, Texte mithilfe von vorgegebenen Textteilen produzieren •

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben - Lösungsstrategien <ul style="list-style-type: none"> • (14) Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden [...].
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge		Überprüfungsformate/Produkte
Deutschbuch 6 (neu), Kap. 6, S. 114 – 136 und / oder Kap. 7, S. 138 – 150	UV:		Klassenarbeit Typ 4a oder 6

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Strittige Themen in der Diskussion Schwerpunkt: Argumentieren und Überzeugen	Umfang	Jahrgangsstufe
		15	6.5

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • These - Argument - Beispiel • Pro - Contra • Diskussionsübungen • Störungen von Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsverhalten • Zuhören trainieren • <i>Schreibkonferenzen/ Schreibwerkstatt durchführen</i>
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • (6) eigene Meinungen formulieren und in Ansätzen strukturiert vertreten 	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen <ul style="list-style-type: none"> • (6) eigene Meinungen formulieren und in Ansätzen strukturiert vertreten • (8) Kommunikationsstörungen erkennen und Korrekturen vorschlagen Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • (9) aufmerksam zuhören, sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere reagieren 	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (4) eigene Meinung formulieren und hierfür Argumente anführen • (5) Formen appellativen Schreibens in Vorlagen erkennen und bewerten und einfache appellative Texte verfassen 	Umgang mit Sachtexten und Medien Umgang mit literarischen Texten
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung <ul style="list-style-type: none"> • (2) von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen 	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> • (7) über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen 	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
Material/Medien Deutschbuch 6 (neu), Kap. 2, S. 36 - 52	Voraussetzungen / Bezüge UV:	Überprüfungsformate/Produkte Klassenarbeit Typ 3 (zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen)	

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Was ist passiert? Schwerpunkt: Berichten	Umfang	Jahrgangsstufe
		12	6.6

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände und Vorgänge beschreiben • grundlegende Formen von Sachtexten (Reportage und Bericht) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> • über grundlegende Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen (z. B. Informationen entnehmen) • über einfache Sachverhalte informieren • Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden (über Ereignisse, einen Unfall berichten)
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen <ul style="list-style-type: none"> • (3) Informationen beschaffen, sachbezogen auswählen, ordnen und adressatengerecht weitergeben Zuhören	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (3) über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden • (6) Inhalt kürzerer Texte /Textausschnitte in eigene Worten wiedergeben 	Umgang mit Sachtexten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • (4) grundlegende Formen von Sachtexten (Bericht / Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung erkennen Umgang mit literarischen Texten
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge		Überprüfungsformate/Produkte
Deutschbuch 6 (neu), Kap. 3, S. 54 – 72	UV:		Klassenarbeit Typ 2a / b (auf der Basis von Materialien und Beobachtungen sachlich beschreiben / berichten)

fächerverbindende Kooperation mit <i>je nach Buchtitel und Absprache möglich</i>	Thema: Die Welt der Bücher Schwerpunkt: 1. Ganzschrift	Umfang 15	Jahrgangsstufe 6.7
---	--	--------------	------------------------------

mögliche Bausteine

Grundsätzlich freie Wahl oder/und Absprache mit der Klasse Titelideen z.B.:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Portfolio anlegen</i> • <i>mit Textverarbeitungsprogramm umgehen</i> • Vgl. Leseliste und Vorschläge bei www.dtv.de
<ul style="list-style-type: none"> • Jo Pestum, Heinrichs Geheimnis • An Rutgers, Die Kinderkarawane • Lois Lowry, Hüter der Erinnerung • Haddix, Schattenkinder • Erich Kästner, Emil und die Detektive 	

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen <ul style="list-style-type: none"> • (3) Informationen beschaffen und diese adressatenbezogen weitergeben Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • (9) aufmerksam zuhören und eine Rückmeldung geben (Vortrag beurteilen) 	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (6) den Inhalt kürzerer Texte / Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben • (7) zu Texten Fragen entwickeln und beantworten, Aussagen belegen 	Umgang mit Sachtexten und Medien Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • (8) kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften verstehen
		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • (11) Geschichten nachgestalten, umformulieren, produzieren

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte	
Leseliste Deutschbuch 6 (neu), Kap. 11, S. 204 – 220	<ul style="list-style-type: none"> • Lesewettbewerb 	Klassenarbeit Typ 4a (einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen untersuchen)	

fächerverbindende Kooperation mit Kunst, Musik	Thema: Vorhang auf! Schwerpunkt: Wir spielen Theater	Umfang 12	Jahrgangsstufe 6.8
--	--	--------------	------------------------------

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung einer Erzählung (Figuren - Handlung) • Umformung zum Drama • Dialoge schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Szenen inszenieren • Rollenspiel, Requisiten, Bühnenbild, Beleuchtung
--	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess <ul style="list-style-type: none"> • (1) sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und der Textüberarbeitung anwenden 	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (6) den Inhalt kürzerer Texte / Textabschnitte in eigenen Worten wiedergeben • (10) Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben und verfremden 	Umgang mit Sachtexten und Medien
Zuhören		Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • (10) Dialoge und einfache dramatische Szenen untersuchen
Gestaltend sprechen/szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> • (11) gestaltend sprechen • (13) beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst einsetzen und deren Wirkung erproben 		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
Material/Medien Deutschbuch 6 (neu), Kap. 9, S. 172 – 186	Voraussetzungen / Bezüge UV:	Überprüfungsformate/Produkte mdl. Aufgabentyp 2a dialogische Texte gestaltend vortragen	

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Beschreiben und Erklären Schwerpunkt: Aktiv und Passiv in verschiedenen Verwendungssituationen	Umfang 12	Jahrgangsstufe
			7.1

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich zwischen Aktiv- und Passivformen • Aktiv und Passiv in verschiedenen Zeitformen (Tempusvergleich) • Unterscheidung zwischen Vorgangs- und Zustandspassiv • Passiv aus Informationsmangel 	
---	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (3) einen Vorgang bzw. einen Gegenstand in seinem funktionalen Zusammenhang beschreiben; einen Vorgang schildern; Sachverhalten und Vorgängen in ihren Zusammenhängen differenziert erklären [...] 	Umgang mit Sachtexten und Medien
Zuhören		Umgang mit literarischen Texten
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> • (3) die verschiedenen Wortarten kennen und sicher und funktional gebrauchen • (4) weitere Formen der Verbflexion kennen, die Formen weitgehend korrekt bilden und ihren funktionalen Wert erkennen und deuten • (5) SatzbaufORMen untersuchen, beschreiben und fachlich richtig bezeichnen und komplexe Satzgefüge bilden • (7) operationale Verfahren zur Ermittlung von Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig anwenden 	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
---	---	---	--------------------------

Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte
Deutschbuch 7 (Sprach- und Lesebuch 7) – neue Ausgabe 2013 – Cornelsen, Kapitel 12, S. 217 ff.	UV:	Klassenarbeit Typ 5

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Verlocken, verführen, verkaufen Werbung untersuchen und gestalten Schwerpunkt: Film - Fernsehen - Printmedien	Umfang	Jahrgangsstufe
		15 - 18	7.2

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> Analyse von Printwerbung Analyse von Fernsehspots Recherchieren und Auswerten 	<ul style="list-style-type: none"> Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren und bewerten (dis-)kontinuierliche Sachtexte
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören		2. Schreiben		3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien	
Sprechen		Schreiben als Prozess		Lesetechniken und -strategien	
Gespräche führen		Texte schreiben		<ul style="list-style-type: none"> (1) Über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen 	
Zuhören				<ul style="list-style-type: none"> (5) Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention untersuchen, deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren und bewerten 	
Gestaltend sprechen/szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> (11) sprechgestaltende Mittel bewusst einsetzen 				Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> (11) Unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente Texte verändern; Ergebnisse in medial geeigneter Form präsentieren. 	
4. Reflexion über Sprache					
Sprache als Mittel der Verständigung		Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion		Richtig schreiben	
				<ul style="list-style-type: none"> (8) Sprachvarianten unterscheiden 	
Material/Medien		Voraussetzungen / Bezüge		Überprüfungsformate/Produkte	
Deutschbuch 7, Kapitel 10, S. 189 ff.		UV:		Klassenarbeit Typ 4a	

fächerverbindende Kooperation mit Musik	Thema: „Mit Erstaunen und mit Grauen“ Schwerpunkt: Moritaten und Balladen verstehen und gestalten	Umfang	Jahrgangsstufe
		15 -18	7.3 7.6 integriert

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Schauriges vortragen • Balladentexte umgestalten • Balladen präsentieren • Balladentexte mithilfe von Fragen untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Inhalte mit eigenen Worten wiedergeben</i> • <i>Randbemerkungen setzen</i> • <i>Texte zusammenfassen (z.B. Nominalstil, Markierungen)</i>
---	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • (1) über eine zuhönergerechte Sprechweise verfügen • (2) erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst einsetzen 	Schreiben als Prozess <ul style="list-style-type: none"> • (1) Schreibprozesse selbstständig gestalten 	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen Zuhören	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (6) literarische Texte, Sachtexte und Medientexte strukturiert zusammenfassen 	Umgang mit Sachtexten und Medien Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • (6) spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte unterscheiden, Grundkenntnisse von deren Wirkungsweise haben und ggf. historische Zusammenhänge berücksichtigen.; über grundlegende Fachbegriffe verfügen • (7) textimmanenten Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten anwenden und über die dazu erforderlichen Fachbegriffe verfügen
Gestaltend sprechen/szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> • (12) Texte sinngebend, gestaltend (auswendig) vortragen • (13) sich literarische Texte in szenischem Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen 		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • (11) Texte unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente verändern; ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form präsentieren

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte	
Deutschbuch 7, Kapitel 7, S. 131 ff.	UV:	Klassenarbeit Typ 4a oder 6	

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Ausgefallene Sportarten Schwerpunkt: Über Sachverhalte informieren / berichten / beschreiben / erklären	Umfang	Jahrgangsstufe
		15	7.4

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Informationen direkt weitergeben • Informationen indirekt weitergeben • Von ausgefallenen Sportarten / über fremde Länder berichten • Personen, Bilder, Gegenstände und Vorgänge beschreiben • Reportagen untersuchen und schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Arbeitspläne festlegen</i> • <i>Notizen selbstständig strukturieren und zur Reproduktion von Gehörtem nutzen</i> • <i>Portfolio anlegen</i> • <i>Quellen angeben</i>
---	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien <ul style="list-style-type: none"> • (1) über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen
Gespräche führen <ul style="list-style-type: none"> • (3) Informationen beschaffen, sachbezogen auswählen, ordnen und adressatengerecht weitergeben Zuhören	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (3) informieren und in einem funktionalen Zusammenhang berichten 	Umgang mit Sachtexten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • (2) Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, Informationen ordnen und festhalten • (3) Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> • (5) die Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern und sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten nutzen • (6) Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen; Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen 	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
Material/Medien Deutschbuch 7 Kap. 9, Kap. 3, Kap. 1	Voraussetzungen / Bezüge UV:	Überprüfungsformate/Produkte Klassenarbeit Typ 2 oder 4b	

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Respekt und Benehmen Schwerpunkt: Strittige Themen diskutieren / Argumentieren und Überzeugen	Umfang	Jahrgangsstufe
		12	7.5

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • mit Sprache Einfluss nehmen • sprechen, argumentieren, handeln • Argumentationsaufbau • Argumente finden und schriftlich Stellung nehmen • zuhören und diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Informationsmöglichkeiten nutzen, Informationen sinnvoll ordnen (Mindmap), Schwerpunkte erstellen</i> • <i>Redestrategien einsetzen, z.B. Fünfsatz , Anknüpfungen formulieren, rhetorische Mittel verwenden</i>
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören		2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • (5) Gedanken, Empfindungen , Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen, adressatenbezogen und unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs äußern • (6) Einen eigenen Standpunkt strukturiert vortragen und ihn argumentativ vertreten 		Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen <ul style="list-style-type: none"> • (7) sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden • (8) in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden, sich mit Standpunkten anderer sachlich auseinandersetzen, fremde Positionen respektieren und Kompromisse erarbeiten Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • (10) Stichworte oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben 		Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (4) sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinandersetzen • (7) zu Texten und deren Gestaltung Fragen entwickeln und beantworten + auf dieser Grundlage eig. Textverständnis entwickeln + begründet Stellung nehmen 	Umgang mit Sachtexten und Medien
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien	

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung <ul style="list-style-type: none"> • (1) verschiedene Sprachebenen und -funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen • (2) Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden; in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet treffen 		Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
Material/Medien Deutschbuch 7, Kapitel 2, S. 35 ff.	Voraussetzungen / Bezüge UV:	Überprüfungsformate/Produkte Klassenarbeit Typ 3		

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Szenisches Spiel Schwerpunkt:	Umfang	Jahrgangsstufe
			7.6 s. 7.3 (integriert)
	Zusatz: Kapitel 8, S. 154 ff.		

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Epische Texte Schwerpunkt: Jugendroman	Umfang	Jahrgangsstufe
		15	7.7

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsverläufe und Figurenkonstellationen erarbeiten • Inhalte zusammenfassen • Kennzeichen verschiedener Erzählformen • Mögliche Lektüren: Der kleine Hobbit, Paul Vier und die Schröders, Der gelbe Vogel, Nennt mich nicht Ismael usw. 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lesetagebuch anlegen und führen</i> • <i>Textlupe anwenden</i> • <i>Arbeitspläne festlegen</i> • <i>Notizen selbstständig strukturieren und zur Reproduktion von Gehörtem nutzen</i> • <i>Portfolio anlegen</i> • <i>Quellen angeben</i>
---	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess • (1) Schreibprozesse selbstständig gestalten	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen	Texte schreiben • (2) die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexte einbeziehen und gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert im Rahmen anderer Schreib-tätigkeiten einsetzen • (6) literarische Texte, Sachtexte und Medientexte strukturiert zusammenfassen.	Umgang mit Sachtexten und Medien
Zuhören		Umgang mit literarischen Texten • (6) spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte unterscheiden, Grundkenntnisse von deren Wirkungsweise haben, ggf. historische Zusammenhänge berücksichtigen, über grundlegende Fachbegriffe verfügen • (8) längere epische Texte verstehen
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel • (8) Sprachvarianten unterscheiden	Richtig schreiben
---	--	--	--------------------------

Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte
Deutschbuch 7, Kapitel 5 (S. 89 ff.) und Kapitel 6 (S. 109 ff.)	UV:	Klassenarbeit Typ 6

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Richtig schreiben Schwerpunkt: Umgang mit Rechtschreibschwierigkeiten / Sätze und Satzglieder	Umfang	Jahrgangsstufe
		12	7.x (integriert)

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Fehlerschwerpunkte ermitteln • Übungen zur individuellen Verbesserung • Übungen zu Rechtschreibung und Zeichensetzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufend integriert in sämtliche Unterrichtsvorhaben • Fehleranalyseverfahren
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen	Texte schreiben	Umgang mit Sachtexten und Medien
Zuhören		Umgang mit literarischen Texten
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> • (5) die Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern und sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten nutzen (Satzbauformen untersuchen, beschreiben und fachlich richtig bezeichnen und komplexe Satzgefüge bilden) 	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben – Lösungsstrategien <ul style="list-style-type: none"> • (12) über weitere wortbezogene Regelungen verfügen • (13) satzbezogene Regelungen kennen und beachten • (14) Schreibungen kontrollieren mithilfe des Nachschlagens im Wörterbuch, der Benutzung von Textverarbeitungsprogrammen, der Fehleranalyse; nach individuellen Fehlerschwerpunkten berichten
--------------------------------------	---	----------------------------------	--

Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte
Deutschbuch 7, Kapitel 13 (S. 237 ff.) und Kapitel 14 (S. 259 ff.) Zusätzlich: Übungen im Arbeitsheft zum Deutschbuch	UV:	Klassenarbeit Typ <ul style="list-style-type: none"> • keine Klassenarbeit

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: „Grammatiktraining“ Schwerpunkt: Konjunktiv und Modalverben	Umfang	Jahrgangsstufe
		12	8.1

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Indikativ > Faktisches; Konjunktiv II > Wunsch/Gedankenspiel • Konjunktiv I und II • reale und irrealer Konditionalsatzgefüge 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Funktionen der Modalverben • Formen der Redewiedergabe (ind. Rede, Zitat, Paraphrase, dass-Satz) • Exzerpieren, Zitieren
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen Zuhören	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (5) Appellative Texte gestalten und dabei verschiedene Präsentationstechniken verwenden 	Umgang mit Sachtexten und Medien Umgang mit literarischen Texten
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung <ul style="list-style-type: none"> • (3) die verschiedenen Wortarten kennen und sicher und funktional gebrauchen 	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> • (4) weitere Formen der Verbflexion kennen, die Formen weitgehend korrekt bilden, ihren funktionalen Wert erkennen und deuten 	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
Material/Medien Deutschbuch 8 (neu), Kap 12, S. 246 - 262	Voraussetzungen / Bezüge 8.1. als Voraussetzung zu 8.2. oder dort integriert <i>UV: if-Sätze im Englischen</i>	Überprüfungsformate/Produkte	Klassenarbeit Typ 5

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Aktuelles vom Tage Schwerpunkt: Zeitungstexte verstehen und gestalten	Umfang	Jahrgangsstufe
		15	8.2

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Tageszeitung • Verschiedene Rubriken unterscheiden • Verschiedene journalistische Darstellungsformen unterscheiden • Verschiedene Sachtexttypen unterscheiden • Informationen in Online-Zeitungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommentare analysieren ; Reportagen untersuchen • Leserbriefe/ Kommentare erstellen als öffentliche Stellungnahme • Medien und ihre Funktion bei der Meinungsbildung • <i>Informationsmöglichkeiten nutzen (z.B. Informationen zu einem Thema/Problem in unterschiedlichen Medien suchen, vergleichen, bewerten)</i>
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • (4) Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen verarbeiten und diese mediengestützt präsentieren 	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien <ul style="list-style-type: none"> • (4) sich in Zeitungen orientieren
Gespräche führen Zuhören	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (5) Appellative Texte gestalten und dabei verschiedene Präsentationstechniken verwenden • (8) Aussagen zu diskontinuierlichen Texten formulieren und die Texte in einem funktionalen Zusammenhang an Fragen orientiert auswerten 	Umgang mit Sachtexten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • (3) Sachtexte, Bilder, diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten Umgang mit literarischen Texten
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung <ul style="list-style-type: none"> • (2) vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet 	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> • (5) die Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern und sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten nutzen (Satzbauformen untersuchen, beschreiben und fachlich richtig bezeichnen und komplexe Satzgefüge bilden) • (6) Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen; Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen 	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
---	--	---	--------------------------

Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte
Deutschbuch 8 (neu), Kap. 9, S. 187 - 210	8.1. als Voraussetzung oder hier integriert	Klassenarbeit Typ 4b

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: In der Großstadt Schwerpunkt: Songs und Gedichte untersuchen und vortragen	Umfang	Jahrgangsstufe
		15	8.3

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> Gedichte mit Hilfe von Fragen analysieren Einfache formale Elemente erarbeiten Metrum und Rhythmus (Jambus, Trochäus, Daktylus, Anapäst) 	<ul style="list-style-type: none"> Metaphern, Personifikation, Enjambement Sonett Epoche der Moderne
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> (6) Literarische Texte, [...] strukturiert zusammenfassen 	Umgang mit Sachtexten und Medien
Zuhören		Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> (9) lyrische Formen untersuchen, deren Merkmale und Funktion erarbeiten
Gestaltend sprechen/szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> Gedichte erschließend vortragen 		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> (6) Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen; Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen (7) operationale Verfahren zur Ermittlung von Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig anwenden 	Sprachvarianten und Sprachwandel <ul style="list-style-type: none"> (8) Sprachvarianten unterscheiden (9) exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte nehmen, Merkmale der Sprachentwicklung kennen 	Richtig schreiben
---	---	---	--------------------------

Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte
Deutschbuch 8 (neu), Kap. 7, S. 145 - 167	UV:	Klassenarbeit Typ 4a

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Zukunftsvisionen Schwerpunkt: Lebensentwürfe beschreiben	Umfang	Jahrgangsstufe
		8	8.4

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> Lebenslauf; Personenbeschreibung Bewerbung: Praktikumsplatz Tagesbericht 	<ul style="list-style-type: none"> Redestrategien einsetzen
--	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen <ul style="list-style-type: none"> (7) sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden > Vorstellungsgespräch Zuhören <ul style="list-style-type: none"> (9) konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch <i>Fragen ihr Verständnis klären und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen</i> 	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> (9) Texte in standardisierten Formaten kennen, verwenden und verfassen (Lebenslauf, Protokoll, ...) 	Umgang mit Sachtexten und Medien Umgang mit literarischen Texten
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> (4) weitere Formen der Verbflexion kennen, die Formen weitgehend korrekt bilden, ihren funktionalen Wert erkennen und deuten (5) Satzbauformen untersuchen, beschreiben und fachlich richtig bezeichnen und komplexe Satzgefüge bilden (die Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern und sie [zur Analyse und] zum Schreiben von Texten nutzen) 	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
---	--	---	--------------------------

Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte
Deutschbuch 8 (neu), Kap. 3, S. 62 – 81 Ggf. kombinieren mit Kap. 1: Informieren und Referieren	<i>Wegen der Bewerbungsfristen für das Praktikum in Jg. 9 möglichst bis zu den Osterferien realisieren</i>	Klassenarbeit Typ 2

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: „Digitale Medien nutzen“ Schwerpunkt: Standpunkte vertreten	Umfang	Jahrgangsstufe
		12	8.5.

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> mit Sprache Einfluss nehmen sprechen, argumentieren, handeln Argumentationsaufbau Argumente finden und schriftlich Stellung nehmen > pro/contra zuhören und diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> Informationsmöglichkeiten nutzen, Informationen sinnvoll ordnen (Mind-map), Schwerpunkte erstellen Redestrategien einsetzen, z.B. Fünfsatz, Anknüpfungen formulieren, rhetorische Mittel verwenden
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen <ul style="list-style-type: none"> (7) sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden (8) in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden, sich mit Standpunkten anderer sachlich auseinandersetzen, fremde Positionen respektieren und Kompromisse erarbeiten Zuhören <ul style="list-style-type: none"> (10) Stichworte oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben 	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> (4) sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinandersetzen (7) Zu Texten und deren Gestaltung Fragen entwickeln und beantworten + auf dieser Grundlage eig. Textverständnis entwickeln + begründet Stellung nehmen 	Umgang mit Sachtexten und Medien Umgang mit literarischen Texten
Gestaltend sprechen/szenisch spielen	Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien	

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung <ul style="list-style-type: none"> (1) verschiedene Sprachebenen und -funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen (2) Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden; in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet treffen 	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel <ul style="list-style-type: none"> (8) Sprachvarianten unterscheiden (10) Zusammenhänge zwischen Sprachen erkennen und diese Kenntnisse für das Erlernen fremder Sprachen nutzen 	Richtig schreiben
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte	
Deutschbuch 8 (neu), Kap. 2, S. 39 - 61	UV:	Klassenarbeit Typ 3	

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Verbotene Liebe: „Romeo und Julia“ Schwerpunkt: Ein Drama untersuchen	Umfang	Jahrgangsstufe
		12	8.6

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Figurenkonstellationen • Drama in Auszügen kennen lernen • Dramentechnische Begriffe (Exposition, Konflikt, erregendes Moment, Peripetie, Botenbericht, Teichoskopie, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionsorientierter Zugang • Standbilder bauen • Szenisches Interpretieren (ggf. mit Foto/Videofeedback) • Dialogische Texte gestalten, vortragen (verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen)
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen	Texte schreiben	Umgang mit Sachtexten und Medien
Zuhören		Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • (10) Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen
Gestaltend sprechen/szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> • (13) sich literarische Texte in szenischem Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen 		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • (11) Texte unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente verändern; ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form präsentieren

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel <ul style="list-style-type: none"> • (10) Zusammenhänge zwischen Sprachen erkennen und diese Kenntnisse für das Erlernen fremder Sprachen nutzen 	Richtig schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (11) Wissen über lautbezogene Regelungen weitgehend sicher anwenden, auch in schwierigen Fällen • (12) im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen beherrschen • (13) über weitere wortbezogene Regelungen verfügen
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge		Überprüfungsformate/Produkte
Deutschbuch 8 (neu), Kap. 8, S. 167 - 186	UV:		Klassenarbeit Typ 6 (einen lit. Text umgestalten: Dialoge schreiben)

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Momentaufnahme Schwerpunkt: Kurzgeschichten lesen und verstehen	Umfang	Jahrgangsstufe
		12	8.7

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der Kurzgeschichte – Offenheit, Alltäglichkeit und soziale Thematik • Strukturelemente der Epik: Episodencharakter, Typisierung der Figuren, Milieu der Alltäglichkeit, Andeutungs- und Detailtechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Textsortenmerkmale im engeren Sinne • Erzählhaltung
---	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • (5) Gedanken, Empfindungen, Referieren, informieren 	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien <ul style="list-style-type: none"> • (1) Über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen
Gespräche führen Zuhören	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (3) In einem funktionalen Zusammenhang berichten [...] 	Umgang mit Sachtexten und Medien Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • (8) Weitere epische Texte verstehen • (10) Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • (11) Texte unter Verwendung optischer, akustischer und szenischer Elemente verändern und in medial geeigneter Form präsentieren

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung <ul style="list-style-type: none"> • 1) verschiedene Sprachebenen und -funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen • (2) Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden; in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet treffen 	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Lösungsstrategien anwenden: (14) Schreibungen kontrollieren und berichtigen [...]
Material/Medien Deutschbuch 8 (neu), Kap. 6, S. 117 – 144 Alternative oder Ergänzung: Epische Texte: Kap. 5: „Schimmelreiter“ – Eine Novelle kennen lernen und verstehen ; Kap. 10: „Tschick“ – Buch-Film-Vergleich		Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte Klassenarbeit Typ 4a

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Begegnungen Schwerpunkt: Schreiben zu Texten und Bildern	Umfang	Jahrgangsstufe
		10	9.1

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Atmosphäre in Bildern und Texten • Erfahrungen durch Bilder und Texte transportieren • formgebundene und freie Schreibweisen 	<ul style="list-style-type: none"> • Formen der Bildlichkeit in epischen Texten Text-Bild-Collage • Kreative Texte überarbeiten • Textvariationen
--	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören		2. Schreiben		3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien	
Sprechen		Schreiben als Prozess		Lesetechniken und -strategien	
Gespräche führen		Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (1) Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen 		Umgang mit Sachtexten und Medien	
Zuhören				Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • (7) Texte mit Verfahren der Textanalyse (hier bes.: ästhetische Mittel) erschließen 	
Gestaltend sprechen/szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> • (11) sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen (szenisches Spiel) bewusst einsetzen 				Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • (11) gestaltend mit Texten arbeiten (Bild-Text-Collagen, freie Texte u.Ä.) 	
4. Reflexion über Sprache					
Sprache als Mittel der Verständigung		Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion		Sprachvarianten und Sprachwandel	
		<ul style="list-style-type: none"> • (6) sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden 		Richtig schreiben	
Material/Medien		Voraussetzungen / Bezüge		Überprüfungsformate/Produkte	
Deutschbuch 9, Kap. 4, S.77-94				Klassenarbeit: Typ 6 <ul style="list-style-type: none"> • einen literarischen Text umgestalten 	

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Sachtexte - Medien <i>Schwerpunkt: Kommunikation in den Medien</i>	Umfang	Jahrgangsstufe
		14	9.2

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Textbegriff und Textsorten der Medien • Sachtexte analysieren • Vorzüge und Risiken der neuen Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • Leserbriefe zu Medienereignissen schreiben • Medienkritik in Bezug auf das Verhältnis von Medienberichterstattung und Wirklichkeit
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • (3) über Ereignisse berichten und komplexe Vorgänge in ihrem Zusammenhang beschreiben • (6) in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich abwägen, den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert entwickeln 	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien <ul style="list-style-type: none"> • (1) erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens anwenden
Gespräche führen <ul style="list-style-type: none"> • (7) sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen beteiligen (z.B. Rundgespräch, Diskussion), diese leiten, moderieren und beobachten 	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (3) über kompl. Sachverhalte, Gesprächsergebnisse informieren (Protokoll); Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen erklären • (4) unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftl. Erörterung argumentative Texte verfassen • (7) Sachtexte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren 	Umgang mit Sachtexten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • (3) komplexe Sachtexte verstehen • (4) Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien untersuchen
Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • (10) umfangreiche gesprochene Texte verstehen und sichern 		Umgang mit literarischen Texten
Gestaltend sprechen/szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> • (12) Redestrategien bewusst einsetzen 		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung <ul style="list-style-type: none"> • (1) verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation kennen [...] • (2) bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebene unterscheiden und reflektieren und Sprachhandlungen darauf einstellen 	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> • (7) sprachliche Verfahren für die Erarbeitung argumentativer Texte beherrschen und beschreiben 	Sprachvarianten und Sprachwandel <ul style="list-style-type: none"> • (8) Sprachvarianten reflektieren 	Richtig schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (13) über satzbezogene Regelungen verfügen • (14) Fehler korrigieren und vermeiden
---	---	--	--

Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte
Deutschbuch 9, Kap. 9, S.179-200	UV: Zeitung (Jg.8)	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeit Typ 4a oder 4b

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Lyrische Texte Schwerpunkt: Gedichte erschließen und interpretieren	Umfang	Jahrgangsstufe
		12	9.3

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Formelemente der Lyrik und deren Wirkung • Metrum und Rhythmus (aufbauend 8.3.) • formgebundene und freie Lyrik 	<ul style="list-style-type: none"> • historische Bedingtheit von Gedichten erkennen • Fachbegriffe festigen
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören		2. Schreiben		3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien	
Sprechen		Schreiben als Prozess		Lesetechniken und -strategien	
Gespräche führen Zuhören		Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (7) lyrische Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren und ansatzweise interpretieren 		Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • (6) altersstufengemäße lyrische Texte kennen und verstehen und deren Wirkungsweise einschätzen • (7) Gedichte mit Verfahren der Textanalyse erschließen • (9) lyrische Texte auf der Grundlage fachlichen und methodischen Wissens erschließen und Ergebnisse in einem zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Text darstellen 	
Gestaltend sprechen/szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> • (13) mithilfe gestaltenden Sprechens lyrischer Texte Ansätze für eigene Textinterpretationen erarbeiten 				Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien	
4. Reflexion über Sprache					
Sprache als Mittel der Verständigung		Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion		Sprachvarianten und Sprachwandel	
		<ul style="list-style-type: none"> • (3) über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung von Wörtern verfügen, Beobachtungen reflektieren 		Richtig schreiben	

Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte
Deutschbuch 9, Kap.7, S. 141-158		Klassenarbeit Typ 4a <ul style="list-style-type: none"> • einen literarischen Text analysieren

fächerverbindende Kooperation mit Politik	Thema: Was will ich werden? Schwerpunkt: Berufe erkunden	Umfang	Jahrgangsstufe
		6	9.4

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Formschreiben • Bewerbungstraining (Volksbank Senden) • Informationsbeschaffung 	<ul style="list-style-type: none"> • „Lesen“ von Ausbildungs- und Stellenangeboten • adäquate Antwortschreiben • Bewerbungsmappe und Praktikumsbericht
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • (4) Vortrag (mithilfe Stichwortzettels) erarbeiten und diesen durch Präsentationstechniken und Begleitmedien unterstützen • (6) in Auseinandersetzungen Argumente sachlich abwägen, den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert und Beachtung von Regeln entwickeln 	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien
Gespräche führen: hier: Vorstellungsgespräch <ul style="list-style-type: none"> • (7) Sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen beteiligen, Gespräche leiten, moderieren und beobachten Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • (9) konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen verfolgen und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen • (10) Umfangreiche gesprochene Texte verstehen und [...] sichern 	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (8) informative Texte erstellen, Verfassen von Lebenslauf, Bewerbung, Praktikumsbericht 	Umgang mit Sachtexten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • (3) Informationstexte zur Berufswahl verstehen Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • (6) Arbeitswelt in literarischen Texten verstehen und erschließen
Gestaltend sprechen/szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> • (11) Sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen 		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung <ul style="list-style-type: none"> • (1) Verbale und Nonverbale Strategien der Kommunikation erkennen und gezielt einsetzen und deren Wirkung reflektieren • (2) Inhalts- und Beziehungsebene bei Sprachhandlungen unterscheiden 	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> • (3) Über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern verfügen und für das Schreiben eigener Texte nutzen 	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (11/12/13) Akzeptieren und Beherrschen von Orthografie, Satzbau, Zeichensetzung
--	---	---	--

Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte
Deutschbuch 9 , Kap. 3, S. 57-76	Aktuelle Bezüge	./ . keine Klassenarbeit, Kurzreferate, Formschreiben / Anbindung an Besuch bei der Volksbank oder BIZ / Bewerbungstraining

	Thema: Was brauche ich wirklich? <i>Schwerpunkt: Argumentieren und Erörtern</i>	Umfang 12	Jahrgangsstufe 9.5
--	---	--------------	------------------------------

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationstheorie • Strategien der Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Protokoll • Erörterung
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien	
<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • (1) über kommunikative Sicherheit verfügen • (6) In strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich abwägen, den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln entwickeln <p>Gespräche führen</p> <ul style="list-style-type: none"> • (7) Sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen beteiligen, Gespräche leiten, moderieren und beobachten • (8) In Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise verfügen, fremde Positionen respektieren und Kompromisse erarbeiten; Gesprächs- und Argumentationsstrategien bewerten <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p> <ul style="list-style-type: none"> • (11) Sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen • (12) Die eigene Position [...] vertreten und in freier Rede Argumentation und Appell verknüpfen 	<p>Schreiben als Prozess</p> <p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • (4) unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte verfassen. (Thesen entwickeln, Argumente sammeln und ordnen, korrekt zitiert belegen, Argumente durch Beispiele veranschaulichen, Schlussfolgerungen ziehen; Argumentationsgang einer Vorlage zusammenfassen; Argumente überlegt anordnen, Gegenargumente begründet zurückweisen, z.B in einem Leserbrief 	<p>Lesetechniken und -strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • (1) erweiterte Lesetechniken selbstständig anwenden. <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • (3) komplexe Sachtexte (vor allem argumentative Texte, unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel verstehen; Textfunktion berücksichtigen, Thema, Argumentationsgang, Stilmittel erkennen, Aussageabsicht erschließen, Zusammenhang zwischen Autorintention(en), Textmerkmalen, Lesererwartungen und Wirkungen erfassen; Texte auf Realitätsgehalt prüfen; zwischen Information und Wertung unterscheiden; Schlussfolgerungen ziehen, Stellung zu den Aussagen beziehen) <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>	

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
<ul style="list-style-type: none"> • (1) Strategien der Kommunikation kennen und gezielt einsetzen • (2) bei Sprachhandlungen Inhalts- Beziehungsebene unterscheiden und reflektieren können 	<ul style="list-style-type: none"> • (7) Sprachliche Verfahren beherrschen und für die Verknüpfung der Gedanken in argumentierenden Texten nutzen 		<ul style="list-style-type: none"> • (12/13) Akzeptieren und Beherrschen von Orthografie, Satzbau, Zeichensetzung
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte	
Deutschbuch 9, Kap. 2, S. 37-56		Klassenarbeit: Schreiben, Typ 3 <ul style="list-style-type: none"> • Eine textbasierte Argumentation erstellen oder 4b 	

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Dramatische Texte Schwerpunkt: Ein modernes Drama untersuchen	Umfang	Jahrgangsstufe
		12	9.6

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Dramenanalyse • Dramentheorien 	Drama im 20. Jahrhundert
---	--------------------------

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess <ul style="list-style-type: none"> • (1) Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen (Schreibplanung: Generierung strukturierter, verständlicher, sprachlich variabler und stilistisch stimmiger Entwürfe; Zitate in Texte integrieren; sprachliche und inhaltliche Überarbeitung: Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen) 	Lesetechniken und -strategien <ul style="list-style-type: none"> • (1) erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbständig anwenden: Erstellen von Exzerpten und Übersichten; Entwicklung einer textbezogenen Interpretation; Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes
Gespräche führen Zuhören Gestaltend sprechen/szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> • (11) Sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen 	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (7) literarische Texte (Dramenszenen) analysieren und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten interpretieren: Inhalte verkürzt und abstrahierend wiedergeben; formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen; Deutungshypothesen erstellen 	Umgang mit Sachtexten und Medien Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • (6) altersstufengemäße dramatische [...] Texte kennen und verstehen und deren Wirkungsweise einschätzen: zentrale Inhalte erschließen; Struktur von Handlung, Ort und Zeit erfassen; Figurenkonstellation und Handlungsmotive der Figuren, den zentralen Konflikt herausarbeiten; über die notwendigen Fachbegriffe verfügen • (10) dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale verstehen und erschließen: Merkmale des Dramas erarbeiten; Figurenzeichnung und Konfliktbehandlung im Drama untersuchen; durch die produktive Auseinandersetzung mit einer Rolle Handlungsmotive aufklären

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
<ul style="list-style-type: none"> • verbale und non-verbale Strategien der Kommunikation kennen und ihre Wirkung reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • (6) sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden: rhetorische Mittel kennen 		
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte	
Deutschbuch 9, Kap. 8, S. 160-178	Klassisches Drama in 8	Klassenarbeit Typ 4a oder Typ 6	

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Epische Texte Schwerpunkt: Roman und Film verstehen und vergleichen / Roman oder Novelle	Umfang	Jahrgangsstufe
		14	9.7

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Gattungsbestimmungen: Roman - Novelle • Romantheorie • Roman-Genres/ Trivalliteratur 	<ul style="list-style-type: none"> • Filmanalyse in Ansätzen und Ausschnitten • Filmsprache • z.B. Am kürzeren Ende der Sonnenallee / Judenbuche
--	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
Sprechen	Schreiben als Prozess	Lesetechniken und -strategien <ul style="list-style-type: none"> • (1) erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbständig anwenden: navigierend lesen (Bild – Ton – Text integrierend)
Gespräche führen Zuhören	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • (7) Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formale und sprachlicher Besonderheiten analysieren und ansatzweise interpretieren • über komplexe Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen informieren: eine Ausstellung zu einem historischen Thema organisieren und gestalten 	Umgang mit Sachtexten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • (3) längere und komplexe Sachtexte verstehen: über Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Erzähltexte verfügen - Literaturverfilmung (Kameraeinstellung, -perspektive und -bewegung, Schnitt- und Montage-technik; Mise en Scène) Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • (7) literarische Texte (Romanauszüge) mit Verfahren der Textanalyse unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen erschließen: Textinhalt – Handlung – Handlungszusammenhang wiedergeben; spezifische Formen und Merkmale untersuchen und ihre Funktion bestimmen • (8) epische Texte (Romanauszüge) verstehen: Handlung erfassen; Besonderheiten der Textsorte erkennen; die handelnden Personen charakterisieren; Gestaltungsmittel in ihrer Funktion beschreiben; Erzählform und Erzählverhalten untersuchen; das Gelesene auf Kontexte (eigenes Vorwissen) beziehen, Rezensionen untersuchen
Gestaltend sprechen/szenisch spielen		Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
Material/Medien	Voraussetzungen / Bezüge	Überprüfungsformate/Produkte	
Deutschbuch 9, Kap. 10, S. 202-222		schriftlicher Aufgabentyp 5 oder 4a: literarische und mediale Texte analysieren und interpretieren	